

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **31 (1949)**

Heft 51

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bundespräsident Pettipiere

Zur 1950 wurde Bundesrat Pettipiere zum Bundespräsidenten ernannt. Der beliebte und verdienstvolle Magistrat wurde in Bern und in seinem Heimatort Neuchâtel gefeiert...

Aus der Bundesversammlung

Am Nationalrat wurde das Militärbudget bewilligt bei einer Steigerung um 20 Millionen. Die Bundesversammlung hat auch beschlossen...

Die neue Verfassung Indiens

Die neue Verfassung Indiens wurde genehmigt. Sie schafft einheitliches Staatsbürgerrecht ohne Unterscheidung der Rasse...

Zum ersten Präsidenten

Der neugegründeten Vereinigten Staaten von Indononesien ist Soekarno, der Führer der nationalen Bewegung, gewählt worden.

Weitere Staatenbildungen

Gehört im Nahen und Fernen Osten vor sich: Aus dem bisherigen Transjordanien und dem arabischen Teil von Palästina wurde das palästinensische Jordanien gebildet.

Gute Erträge

Nordamerika hat den besten Ertrag der Getreideernte seit 1917 erzielt. In der Union wurden 469 Millionen Zentner Getreide geerntet.

Eine Ausstellung

Von Werken deutscher Künstlerinnen, veranstaltet von der Sektion Zürich der Gesellschaft Schweizerischer Mütterinnen...

Für 100 Jahre

In Amerika denkt man zur Zeit der ersten Frau, die vor genau 100 Jahren die Ostküste der Vereinigten Staaten entdeckte...

Weber fähente, über 40 Jahre alt, das Bemöbeln eines Hauses für ein Kind. Dieser ist aber bei frühzeitiger Erkennung und Behandlung weitgehend heilbar.

Wollen und alles in schöner Strichschnit und von besten Material war da auf Weihnachten entfallen. Die erste eines neuen Jahres war da, denn dieses Christkind hatte nicht erit wie ja viele Leute...

Nur eine kurze Stunde hatte der Besuch der Schreiberin dies bei diesem Christkind auf Erden gedauert. Und doch, welche Einflüsse und Erlebensmomente hatten sich ihm in der kurzen Zeit erschlossen...

Wie ich die Schweiz erlebte

1945! Ein Chaos an allen Ecken und Enden bei uns. Ich war gerade aus dem Krankenhaus entlassen und brauchte meinen Dienst noch nicht anzutreten...

Ich freute mich ja so über jedes Stück und wachte nicht mehr, wie ich danken sollte. Man führte mich durch die kleine, liebe Stadt...

Immer ging es mir gleich. Ich hatte nie an die reinste Güte der Menschen geglaubt. Wohl bin ich eine fröhliche Natur, aber im tiefsten Kern meiner Seele, habe ich die Menschen nur als egoistischen Wesen...

Mit all den Reizen stieg in mir eine Hochachtung und ein solches tiefes Vorkommen für den Schweizer auf, daß es für mich die tiefstempfindenden Stunden waren. Ich gewann wieder Hoffnung und Freude am Leben.

Ich war ein sehr verzagtes Menschenkind gewesen, ehe ich die Schweiz kennen lernte, aber nun traue ich Freude im Herzen beim und durste viele Freude bei all den großen und kleinen Geschehnissen...

Da, ich habe die Schweiz kennen gelernt. Nicht wie sie ein Sortler, oder ein Geologe kennt, nicht wie sie ein Bergführer oder gar Weltenbummler, nein, ich habe die Schweiz kennen gelernt, wie sie sich dem, wenn sie Menschen in Not weiß, wenn sie helfen soll ohne Dank zu ernten, wenn sie Freude schenken darf...

Selene Blant.

Und von hier aus wurde mit einem Male das Ereignis der Zellennahme zum Erlebnis. Wohl: die Verwirklichung der reinen Idee, die Geburt des Fernen.

Es zeigte sich, daß sich hinter dem Malbichter glänzender Christbaum, hinter den weißen Weihnachtsschnee voller Wünsche, Geschenke, Zeitlichkeiten aller Sinne, hinter der atemlosen Paßt der Festtagsorgen und -bevorzugter, hinter all der Unruhe...

Jetzt aber war die Zeit ihrer Ausflüsse gekommen: der falsche Punkt war dahin, die Zeit des reinen Lustigens war beendet, was unveränderbar festgesehen hatte, ging in wenigen Stunden zugrunde...

In der Werkstatt des Christkindes

Es hatte zwar keine Flügel und auch keine Krone schmückte das Haupt. Wie immer kam es uns ipäen und unerwarteten Besuchern über und über mit Zinnen und Holzworfpfeilen befangen die Türe öffnen...

Es hatte zwar keine Flügel und auch keine Krone schmückte das Haupt. Wie immer kam es uns ipäen und unerwarteten Besuchern über und über mit Zinnen und Holzworfpfeilen befangen die Türe öffnen...

Ich kuckte in die Werkstätte des Christkindes. So habe ich mich eigentlich von Jugend an das Christkind vorgestellt. So lieb und gut und doch mit dem Erdenboden noch genug behaftet, um die Hände der Menschen zu verflechten und ihren Kummer durch allerlei von der liebenden Fürsorge her inspirierten freundlichen Ueberredungen zu lindern.

Doch sollte dieser bereits fünfköpfige, braun- und weisse Leddybären noch um eine weitere Anzahl vermehrt werden, deren Geburt und Entfalten wir zwei ipäen Besucherinnen dann bewohnen dürfen.

Das waren die aus braunem und die aus weissem Filzmaterial kunstgerecht geflochten. Die Mutter zu diesen Leddybären zum Kump und zum Kopf hatte das Christkind von einem Zug nach England heimgebracht...



danten erfüllt und ein wenig verloren auf dem Heimweg nach Hause befunden. Sie hatte, um den Abend zu vertreiben einen großen Umweg durch die Stadt gemacht.

An diesem Abend nun war Gertrud ein erlebender Gedante gekommen. Sie hatte zuerst überlegt, ob sie die Weihnachtsfeier an irgend einem Kurort verbringen sollte.

Nach dem gleichen Abend schrieb sie an alle paar Worte und las sie ein, am Weihnachtsfest auf fünf ihr abends zu einem kleinen Weihnachtsfest und abweichenden Nachstellen zu ihr zu kommen.

nächsten Tage erreichten sie die telephonischen Zugänge. Keine der Geladenen wollte aber mit leeren Händen kommen und es wurde vereinbart, daß eine jede etwas zum Fest beisteuere.

Mit die sechs Eingeladenen pünktlich zur festgelegten Zeit eintrafen, und Gertrud in lauter beglückter und frohe Gesichter blickte, wachte sie, daß sie nicht nur sich selbst, sondern auch den andern mit dieser menschenwürdigen Zusammenkunft eine große Freude bereite.

Als die kleine Feier eingeleitet und es geschah nachher in selbstverständlicher und natürlicher Weise, daß die Gäste freudig und in schöner Eintracht all die Weihnachtslieder sangen...

wurde das Nachstellen angenommen und als eine der Anwesenden sagte: 'Wie schön ist es doch jetzt in dieser Stunde nicht alleine an einem Tische sitzen zu können', sprach sie wohl allein aus dem Herzen.

Mein Weihnachtswunder

Von Hanes Köhler

Ich war irgendwo in der Nähe, Geborgen im Schöße des Heiligtums meiner Angehörigen lebte ich ein sorgloses, glückliches Jugendkind und fand es selbstverständlich, daß mir kaum geäußerte Wünsche rasch erfüllt wurden.

Bruchstücke ihres Lebens als Schauspiel dar; denn meine jugendliche Phantasie bedurfte ihrer Erlebnisse nicht nur als Anregung, um abzuwecheln ihr Leben ein Stück weit zu vergrößern.

Ich war irgendwo in der Nähe, Geborgen im Schöße des Heiligtums meiner Angehörigen lebte ich ein sorgloses, glückliches Jugendkind und fand es selbstverständlich, daß mir kaum geäußerte Wünsche rasch erfüllt wurden.

Bücher auf den Weihnachtstisch

Sehe Frucht, Roman von Jacques Cheselard (Frey und Wasmuth Verlag, Zürich).
Der neue Roman des Schweizer Dichters führt uns in einen kleinen, zwischen Weinbergen gelegenen französischen Ort...

Hilfsmittel - San Francisco retour, von Maria und Georges Zürcher-Frey, erschienen im Selbstverlag, Sonnegweg 17, Bern.
Sie und Er als Greenhorns in den Vereinigten Staaten nehmen uns in ihrem Bericht auf eine achtwöchige Studienreise mit...

Der kleine Doktor, von Julie Schloffer (Eugen Sauer Verlag, Heilbronn).
Diese kleine Geschichte aus dem Leben einer Tierärztin vor dem Kriege, im Kriege und nach dem Kriege ist für jeden Tierfreund ein erhellendes Gedächtnis...

Seier Überwinnung: Kleine Geschichte der Schweiz während des Zweiten Weltkrieges (Schweizer Spiegel-Verlag, Zürich).
Aber und fastlich charakterisiert dieses kleine Büchlein die wichtigsten Ereignisse während des Zweiten Weltkrieges...

Franz Carl Endres: Die großen Religionen Afrikas. Eine Einführung in das Verständnis ihrer Grundlagen. Walter Verlag, Zürich.
Wichtige politische Ereignisse, wie die Unabhängigkeitserklärung Chinas, die Besetzung Chinas durch kommunistische Truppen...

Wolff Guggenbühl: Glücklichere Schweiz. Betrachtungen über schweizerische Lebensführung. Schweizer Spiegel Verlag, Zürich.
Wie ein Weiler gibt Guggenbühl Ratsschläge, was in unserem Staate und im Alltagsleben anders zu machen wäre...

Aus Mäntis Briefen an einen ihrer Söhne

Es ist so ganz anders, wenn in der Ruhe und im Vertrauen ein Stück der verborgenen Sorgen zum Vorschein kommt, wenn unter der Schale des Alltags nun das Herz vorleuchtet...

allen uns Frauen, so z. B. 'Warum die Frauen in der Schweiz nicht glücklich sind.' Der Verfasser kämpft für die Anerkennung der weiblichen Eigenart in allen Gebieten des Lebens...
Paul Häberlin: Handbüchlein der Philosophie. 60 Fragen und Antworten. Schweizer Spiegel Verlag, Zürich.

Draußen weht Sommerwind. Eine romanhafte Erzählung für junge Menschen von Johanna Oberst (Eugen Sauer Verlag, Heilbronn).
Dem Garten von Charlottendal, dem Mittelpunkt der Erzählung, gehört die Liebe und Sorgfalt des Gärtners Sven Erikson...

Berena Eberlin, Wanderhelfin und Heimkehrer einer Hohenwälderin, von Gerda von Aris (Eugen Sauer Verlag, Heilbronn).
Es ist das bewegende Lebensschicksal einer tapferen Frau und der Ihren. Als junge Bäuerin hatte Berena Eberlin um die Auswanderung...

Berwählt! Urban Oliver. Eine Erzählung aus dem Waldland. (Hans Feig Verlag, Bern), 250 Seiten, in Leinen gebunden Fr. 7.50.

David Charman, die Hauptfigur in dieser liebreicheren Erzählung, ist ledig, hat einen unangelegenen Sohn, aber kein wirkliches Kind...

Das hohe Ziel, von John Dos Passos. Roman. Diana-Verlag, Zürich, 450 Seiten. Aus dem Amerikanischen übersetzt.
Hier erzählt er das politische und geistlich-sittliche Geschehen in der Nachkriegszeit...

Josef Reinhart: Der Doktor aus dem Sunnegast. Neue Gespräche und Bilder aus dem Leben. 2. Teil. Verlag Sauerländer & Co. Aarau.

Sobaldern verflucht und großen Leistungen alles abgibt. Das Leben braucht uns abgehärtet, damit wir andern helfen können.

Die Mutterhöhnchen werden der Welt nicht helfen, sondern die, denen Enttäuschung, Verzicht und Tapferkeit geläufig ist.
So erzieht uns das Leben durch Schmerzen, die uns nicht erliegen, sondern zu einem demütigen, aber starken Menschen machen wollen...

aus dem menschlich so reichen Erleben, Anhören, Mitbedenken. Selten wollen des vielgeliebten Doktors mit dem warmen Mannesherzen.
Wer auch nur eine Stunde die Geduld aufbringt, sich in diese herrlich farzenreich geordnete Wandertage einzulassen...

Benna reist nach Indien, von Wagna Lott, Albert Müller-Verlag AG. München.
Eine spannende Jung-Mädchen Geschichte, in welcher ein eigenwilliger, egoistischer Trostkind durch allerlei Ereignisse auf der Plantage ihres Vaters langsam zu einem erhabenen, opferwilligen Menschen heranreift...

Ans Leben hinaus, Schriftenreihe der Jungbürgerinnen. Band 9. Herausgeber: Anny Gerber-Günther, Rosa Kneufelshuber, Waltrude Steiner, Dr. Arnold Kaufmann. Verlag Paul Haupt, Bern, 1949.

Diese Schriftenreihe verfolgt den Zweck, die Jungbürgerinnen beim Eintritt in die Volkstätigkeit auf besondere Pflichten und Aufgaben der Gegenwart hinzuweisen...
Die heilige Karmeliten, von Otto Hellmut Steinert. Benziger Verlag, Einsiedeln/Zürich.

Der Verfasser fabuliert in seiner Erzählung fröhlich von seinen Figuren, guten und bösen, komischen und traurigen.
Das neue Buch der Schweizerinnen, herausgegeben von Gerda von Aris, Zürich, 1949.

Der Götterdämmerung, von John Dos Passos. Roman. Diana-Verlag, Zürich, 450 Seiten. Aus dem Amerikanischen übersetzt.
Hier erzählt er das politische und geistlich-sittliche Geschehen in der Nachkriegszeit...

Die Konferenz der Tiere. Erich Kästner - Walter Trirer. Europa-Verlag, Zürich.
Die Gründerin und Leiterin der Internationalen Jugendbibliothek in München, die eine sehr sinnvolle Kaffeehaus-Stiftung an die Festleiergasse hat...

Der geliebte französische Elefant Babar entpuppt sich als Vater der Bilder, aber Löwe, Eselbär, Dachs und Kamel sind eben so tollkühn vermesslich...
1466? Die weiblichen und geistlichen Abenteuer des Gerard Clifflon, Roman von Charles Neude...

Es ist die Lebens- und Liebesgeschichte der Eltern des Erasmus von Rotterdam, die uns in ihrer weit gespannten Handlung zu fesseln hat...
Mit der bejahrten Marci, von Gianfranco Contini.

Mit seiner bejahrten, auch bejahrten angeordneten Auswahl aus G. B. Angioletti's zahlreichen Erzählungen und Schilderungen - Marci (Montebello, Mailand) - hat Gianfranco Contini, Romanist an der Universität Freiburg...
Gott sei Dank, Marci, ist nunmehr auch unter Autor's Namen wieder durch drei Jahrzehnte hindurch...

Nach dem letztjährigen Valentinstag...

Schweizerischer Taschenkalender 1950...

Zeitschriften

Gute Kunst ist Volk zu tragen...

Zeitschrift Pro Juventute

Serausgegeben vom Zentralsekretariat...

Ich selbst schwache oder dann überhebliche Naturen...

Nebes kleine Menschenlein würde selbstverständlich...



Stille und strahlend erscheint mir der Weg des Südens...

Im Monat Juni treiben die satten Gräser...

Schlag vor Freude trinke ich meinen Frühlingsswein...

Mit einem Bild umfange ich das Weltall...

Ich pflicke die Chrysanthen unter der Hecke des...

Grundbegriffe des richtigen Turnens...

Praktische Krankenpflege...

Die Hand - so der Mensch...

Gefährdete Kinder und Jugendliche...

Der Verfasser zeigt in der vorliegenden Schrift...

Die werdende Mutter...

Reiben und Klappen in der glücklichen...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es wäre für die Erhaltung eines elastischen...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es gibt zwei Arten der Einfachheit...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es gibt zwei Arten der Einfachheit...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es gibt zwei Arten der Einfachheit...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es gibt zwei Arten der Einfachheit...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Stellung über alle seine jüdischen 1929 und 1949...

Alexei Lebensprobleme

In der Folge geben wir die Titel und eine kurze...

Der Arzt gibt Auskunft, Beantwortung aller...

Schon der Verlag allein gibt Gewähr für eine...

Wie bereitet man eine Heirat vor?

Das Buch behandelt die gleichen Fragen...

Du sollst es wissen...

In ungemittelter, sachlicher und liebenswerter...

Die werdende Mutter...

Reiben und Klappen...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es wäre für die Erhaltung eines elastischen...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es gibt zwei Arten der Einfachheit...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es gibt zwei Arten der Einfachheit...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es gibt zwei Arten der Einfachheit...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Ein Wunsch für die nächste Ausgabe...

Kritische Fragen der Kindheit...

Die Radiostunde fünf Hauptfragen der Kindheit...

Cleopatra Hüni...

Reifers Haushaltungsbuch...

Neue Kinderbücher der Kadit von Maggis...

Mite, die Nöhl...

Ueber hundert reizende Kinderbilder...

Die werdende Mutter...

Reiben und Klappen...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es wäre für die Erhaltung eines elastischen...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es gibt zwei Arten der Einfachheit...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es gibt zwei Arten der Einfachheit...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Es gibt zwei Arten der Einfachheit...

Der Verfasser hat diese Fragen in einem Radio...

Mutter und Kind...

Mütterturnen...

Das Glück des Tao Tsen

Tao Tsen, auch Tao Yuan-Ming genannt...

verließ diesen jedoch immer wieder...

der leben und der toten Natur...

Weiße Haare bedeuten schlafen...

Chloun ist schönste Jahre...

Was kann ich anders tun als meinen Wein trinken?

Witten ins Menschengewühl...

Ich pflicke die Chrysanthen...

Meine Augen schweifen über die Bilder der Berge...

Mit einem Bild umfange ich das Weltall...

Ich pflicke die Chrysanthen...

Offens:



